



Abteilungsleitung

SC 04 Jugend

Aufgaben und Verantwortung

Erstellt für: Jugendfußball SC 04 Schwabach

Erstellt von: Stephan Spangenberg / Abteilungsleiter Fußball

Sonntag, 24. Oktober 2010



Abteilungsleitung

Vorwort

Im vorliegenden Dokument sind die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Fußballjugend des SC 04 Schwabach für die nächsten Jahre festgelegt.

Für eine attraktive, zielorientierte Jugendarbeit ist es notwendig, eine klare Struktur zu schaffen, sodass die vielfältigen Aufgaben, die wöchentlich anfallen, auf mehrere kompetente Schultern verteilt werden.

Sowohl für die eigenen Trainer, Spieler und Eltern als auch nach außen soll immer deutlich sein, wer wofür der geeignete Ansprechpartner ist!

Außerdem sollen die Ziele der SC-04-Jugendarbeit verbindlicher gemacht werden. Der SC 04 Schwabach möchte im Jugendfußball einerseits seine Talente altersgerecht fördern, andererseits aber auch zuverlässig in die Breite arbeiten, um so auch weniger talentierten Spielern ein gutes Freizeitangebot bieten zu können.

Hierzu ist es notwendig, sportliche und soziale Lernziele zu formulieren sowie die Rechte und Pflichten für die Jugendspieler und Trainer festzuschreiben.

Für die Ausarbeitung dieses Jugendplanes wurden die Erfahrungen einiger Vereine in der näheren Umgebung wie auch die Erfahrungen von namhaften Vereinen herangezogen.

Der Fußballlehrplan orientiert sich an den Vorgaben des DFB. Wir hoffen, dass der Aufschwung der SC-04-Fußballjugend durch diesen Plan weiter fortgesetzt wird und unser Verein sich in den nächsten Jahren in den einzelnen Ligen noch besser positioniert.

Sportliche Grüße

Stephan Spangenberg



Abteilungsleitung

Jugendkoordinatoren

Allgemeine Aufgaben

Der Jugendkoordinator kümmert sich um die Qualitätssicherung und um die Weiterentwicklung des sportlichen Angebots für die Fußballjugend.

Des Weiteren organisiert der Jugendkoordinator zusammen mit der Abteilungsleitung die regelmäßig stattfindenden Trainersitzungen der Jugendtrainer/Aktiventrainer.

Er kümmert sich zusammen mit dem Jugendleiter um die Ausrüstung der einzelnen Mannschaften und sorgt dafür, dass für alle Mannschaften qualifizierte Trainer und Betreuer zur Verfügung stehen. Außerdem holt er Infos des Verbandes/Kreises ein und leitet sie weiter.

Vor einer neuen Verbandsrunde teilt er in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Jugendtrainern die neuen Mannschaften ein.

In Zusammenarbeit mit den Trainern und dem Jugendausschuss beteiligt sich der Jugendkoordinator an der Organisation von Jugendturnieren und regt besondere Aktivitäten wie Ferienfreizeiten oder Ausflüge an.

Er kümmert sich um die inhaltliche Ausgestaltung von Informationsheften z. B. vor einer Verbandsrunde) und bemüht sich um die Weiterbildung der Jugendtrainer z. B. Fußballbibliothek oder fachbezogene Themen während der Trainersitzungen.

Der Jugendkoordinator arbeitet eng mit dem Jugendleiter zusammen.



Abteilungsleitung

Aufgaben des Jugend-Koordinators (Leistungstraining)

- Kontaktperson A/B-Jugend (Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern)
- Kontakt zum Seniorenbereich bzw. Grundlagenbereich
- Beteiligung an Organisation von Turnieren
- Anregung von Extraaktivitäten der einzelnen Mannschaften
- Einhaltung von Regeln kontrollieren
- Mitgliederwerbung/neue Spieler
- Kontakt zu Trainern, Betreuern, Spielern, Eltern, anderen Vereinen

Aufgaben des Jugend-Koordinators (Aufbautraining)

- Kontaktperson C/D-Jugend (Trainer, Betreuer, Eltern, Spieler)
- Kontakt zum Leistungsbereich/Grundlagenbereich
- Beteiligung an Organisation von Turnieren
- Anregung von Extraaktivitäten der einzelnen Mannschaften
- Einhaltung von Regeln kontrollieren
- Mitgliederwerbung/neue Spieler

Aufgaben des Jugend-Koordinators (Grundlagentraining)

- Kontaktperson E/F-Jugend/Bambinis (Trainer, Betreuer, Eltern, Spieler)
- Kontakt zum Aufbaubereich
- Beteiligung an Organisation von Turnieren
- Anregung von Extraaktivitäten der einzelnen Mannschaften
- Einhaltung von Regeln kontrollieren
- Mitgliederwerbung/neue Spieler (Anfänger)



Abteilungsleitung

Der Jugendleiter

Allgemeine Aufgaben

Der Jugendleiter übernimmt den **Vorsitz des Gremiums**. Er übt insbesondere eine Kontrollfunktion aus, indem er die Arbeit der Jugendtrainer beobachtet und darauf achtet, dass die festgelegten Richtlinien eingehalten werden. Dazu ist es erforderlich, dass er regelmäßig am Sportplatz anwesend ist.

Bei evtl. auftretenden Problemen bemüht der Jugendleiter sich darum, überzeugende Lösungswege aufzuzeigen.

Darüber hinaus ist er Ansprechpartner für Spieler, Eltern und Trainer. Er arbeitet eng mit dem Vorstand/Abteilungsleiter zusammen und hält Kontakt zu den anderen Abteilungen, zu anderen Vereinen sowie zum Verband.

Der Jugendleiter repräsentiert die Jugendabteilung also sowohl nach innen als auch nach außen.

Außerdem organisiert und leitet er die regelmäßigen Versammlungen des Gremiums, insbesondere die jährlichen Jugendversammlungen.

In Abstimmung mit dem Gremium legt der Jugendleiter den Rahmenterminplan fest.

Der Jugendleiter soll in sportrechtlichen Fragen immer auf dem neuesten Stand sein und dafür gegebenenfalls an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Er übernimmt außerdem den Schriftverkehr mit anderen Vereinen.



Abteilungsleitung

Aufgaben im Einzelnen:

1. Vereinswechsel von Spieler
2. Passwesen (Pässe zu anderen Vereinen schicken oder beim Verband anfordern)
3. Versammlungen auf Kreisebene ca. 5 mal im Jahr an wechselnde Standorte (19.00Uhr – 20.30 Uhr)
4. Verbandstag: einmal im Jahr
5. Aufgaben im Verein:
 - Verwaltung der Mitgliederlisten (insbesondere Neuanmeldungen)
 - Teilnahme an den Vorstandssitzungen
 - Austausch mit der Abteilungsleitung
 - Leitung der Jugendausschusssitzungen
 - Anlaufstelle für Konflikte/Schlichtungsstelle
 - Elternabende
6. Öffentlichkeitsarbeit:
 - Pressearbeit/Repräsentation bei Veranstaltungen
 - Ansprechpartner für Trainer, Jugendliche, Eltern
 - Mannschaftsmeldungen jährlich an den Verband
 - Bearbeitung der Einladungen (Turniere) anderer Vereine
 - Erstellung eigener Turniereinladungen mit Rückantwort
 - Erstellung der Turnierordnung
 - Anmeldung von Turnieren
 - Erstellung von Spielplänen
 - Überwachung der Turnierorganisation
 - Förderung der Ausbildung von Trainern und Betreuern
 - Materialbeschaffung (Bekleidung, Trainingsmaterial, Pokale, ...)



Abteilungsleitung

Überwachung des Spielbetriebs:

- Punktspiele, Pokalspiele
- Hallenrunde, Pflichtfreundschaftsspiele
- Ergebnismeldung (DFBnet)
- Treffpunkt/-zeit, Pässe, Spielberichte
- Training
- Wahrnehmung von Turnieren
- Organisation und Anmeldung von Freundschaftsspielen
- rechtzeitige Absage von Spielen
- Platzbelegung (Abstimmung mit dem Platzwart)
- Talentförderung (Meldung an den Verband)
- Jugendspiele anschauen
- Abstimmung mit dem aktiven Trainer
(Einsatz der A -Junioren bei Training und Spiel)

Sonstiges:

- Informationen vom Verband/Kreis weiterleiten und die Umsetzung kontrollieren
- Eltern motivieren, mit zu den Spielen zu fahren
- Fahrbereitschaft organisieren
- neue Spieler suchen und ansprechen
- Mitarbeiter gewinnen
- Sponsoren finden
- Mannschaftsfahrten organisieren
- Abschluss, Weihnachtsfeiern, Meisterschaftsfeier organisieren
- Kassenprüfung (Jugendkasse)
- Spiele der Aktiven verfolgen
- Kontakt zu den Schulen halten (Unterstützung bei Schulturnieren)



Abteilungsleitung

Jugendtrainer

Angebote für Jugendtrainer

- Fußball-Lehrplan als Orientierung
- kostenlose Trainerausbildung
- Trainerfortbildungen
- dezentrale Schulungen des DFB
- Fußballbibliothek
- Ausrüstung
- Extraaktivitäten (z. B. Besuch von Profitrainings/-spielen)

Aufgaben

- Ein regelmäßiges Training der Mannschaft (1- bis 3-mal in der Woche) sollte gewährleistet sein. Bei terminlich bedingter Abwesenheit (Beruf oder andere wichtige Termine) sollte der Trainer sich nach Ersatz umschaun oder das Training auf einen anderen Wochentag verschieben.
- kind-/jugendgerechte Betreuung der Mannschaft vor/während/nach einem Spiel
- Umsetzung der Lernziele des Fußball-Lehrplans
- Zusammenarbeit mit gleichaltrigen Teams
- Kontakt mit nächsthöheren Mannschaften (A-Jugend: Senioren!)
- Zusammenarbeit mit dem Jugend-Koordinator
- Zusammenarbeit mit Betreuern
- Beachtung der Einhaltung von Regeln
- Kontakt zu Eltern (Fahrdienste, Trikotwäsche)
- Durchführung von zwei Elternabenden im Jahr
- sorgsamer Umgang mit Arbeitsmaterialien (z. B. Bälle!)
- auf Sauberkeit, Disziplin achten (Kabine!)
- Platzpflege (Tore nach dem Training an ihren Platz zurückstellen!)



Abteilungsleitung

Betreuer

Aufgaben

- Anwesenheit bei Spielen
- Organisation des Fahrdienstes
- Ausfüllen des Spielberichts und nach dem Spiel wegschicken
- Organisation von Schiedsrichter/Betreuung
- Bei Heimspielen: Empfang des Gegners, Wasser für Pause organisieren
- Organisation von Trikotwäsche
- Pressearbeit (z. B. Berichte für das Gemeindeblatt)
- Organisation von Extraaktivitäten
- Kontakt zu Spielern, Eltern, evtl. Sponsoren
- Meldung der Spielergebnisse von Heimspielen bis D-Jugend



Abteilungsleitung

Fußball Lehrplan

Allgemeine Grundsätze:

- Im Training steht immer der Ball im Mittelpunkt!
- Die Trainingseinheiten finden verlässlich statt und sind immer gut strukturiert und durchdacht.
- Es gibt keine unnötigen Unterbrechungen, bzw. Warteschlangen (z. B. für das Torschusstraining). Alles wird aus dem Spiel heraus trainiert).
- Eltern, Betreuer und Spieler verhalten sich vor, während und nach einem Spiel sportlich fair.
- Die Jugendmannschaften des SC04 Schwabach bemühen sich, modern (4-4-2- oder 4-3-3-System), konstruktiv und offensiv Fußball zu spielen.

Pädagogische Grundsätze:

- Im Training und im Spiel wird für ein positives, angstfreies Klima gesorgt!
- kontinuierliche Vermittlung von Erfolgserlebnissen
- Förderung von Selbstverantwortung
- Förderung der persönlichen Leistungsorientierung
- Aufbau eines Mannschaftsgefühls
- Trainer und Betreuer sind Vorbilder! Alles geschieht im Rahmen des Jugendschutzgesetz.



Abteilungsleitung

Grundlagenbereich

Grundlagenbereich (Bambinis, F-/E-Jugend)

In den jüngsten Nachwuchsmannschaften muss ein besonderes Augenmerk auf eine kindgerechte und motivierende Trainingsarbeit und Betreuung gelegt werden.

Die Verbandsspiele haben überwiegend freundschaftlichen Charakter (keine Meisterschaft) und finden auf dem Kleinfeld statt. Das Training wird danach ausgerichtet. Die Mannschaftseinteilung erfolgt weitestgehend nach Jahrgängen. Leistungsstärkere Spieler des jeweils jüngeren Jahrgangs sollen allerdings in die 1. Mannschaft aufrücken, um besser gefördert zu werden. Um sie nicht zu überfordern, werden leistungsschwächere Spieler des jeweils älteren Jahrgangs in die 2. Mannschaft eingeteilt.

Im jeweils zweiten Jahr der E-Jugend sollte die Vorbereitung auf das Großfeld im Mittelpunkt stehen (gemeinsames Training der E 1 und E 2 oder der E 2 und E 3 – je nachdem, wie viele E-Jugend-Mannschaften vorhanden sind).

Die Trainingszeit beträgt wöchentlich ca. zwei Stunden.



Abteilungsleitung

Ziele im 1. Ausbildungsabschnitt

Bewegungslernen/Fussballspielen

- Koordination steht immer im Mittelpunkt – mit Ball und ohne Ball!
- spielerische Vermittlung aus der Bewegung heraus
- viele Wettbewerbe/Wettrennen/Staffeln
- viele Spielformen (kleine Parteespiele vom 1:1 – 7:7, maximal 8:8)
- Wendigkeit

Technik

Ballgewöhnung/Technik-Grundlagen:

- Dribbling
- Torschuss
- Passen
- Ballannahme/-mitnahme

All dies sollte immer aus dem Laufen heraus geschehen, nie im Stehen!

Betreuung

- Erklären, vormachen, nachmachen!
- Vermittlung von Spaß und Freude
- Siegen und Verlieren lernen
- Einführung von Normen und Werten (z. B. Hilfsbereitschaft, Rücksicht, Respekt)
- Vermittlung der Fußballregeln

Taktische Leitsätze

- Kennenlernen der Spielpositionen
- Jeder Spieler sollte ab der D- bis zur B-Jugend überall spielen können.
- Zweikampfschulung
- gegenseitiges Coachen fordern, egal **wo** bei allen Trainingsformen

Heranführen auf das Großfeld



Abteilungsleitung

Ziele im 2. Ausbildungsabschnitt

Aufbaubereich (D-/C-Jugend)

Um das „**goldene Lernalter**“ der Spieler entsprechend zu nutzen, wird die Trainingsarbeit im Aufbaubereich deutlich intensiviert. Das Spielfeld wird größer, es werden Meisterschaften ausgespielt. Die Mannschaftseinteilung erfolgt nun leistungsorientiert. Die Trainingszeit beträgt wöchentlich ca. drei bis vier Stunden (je nach Leistungsstand).

Bewegungslernen/Fußballspielen

- Verfeinerung der Koordination
- Parteespiele/Spielformen:
 - o mit taktischen Vorgaben
 - o Überzahl/Unterzahl (z. B. 2:1, 3:1, ...)
 - o mit Schwerpunktsetzung (z. B. immer mit Torabschluss)
- Steigerung der Handlungsschnelligkeit
- Wendigkeit, Schnelligkeit

Technik

- Verbesserung der Technik unter Tempo und Gegnerdruck
- Finten, Tricks, Jonglieren
- Schusstechniken (Spann, Innenfuß, Außenfuß)
- Kopfball
- Einübung von Kombinationsformen

Betreuung

- pädagogisches Einfühlungsvermögen
- Kritik einzelner Spieler nur im Vier-Augen-Gespräch, nie vor der Mannschaft!
- Erhalt von Spaß und Freude
- Bestehen auf der Einhaltung von Normen und Werten
- ergänzendes theoretisches Schulen des taktischen Verständnisses
- höherer Stellenwert der Spielbesprechung (auch individuell)



Abteilungsleitung

Taktische Leitsätze

- Vermittlung der allgemeinen taktischen Leitsätze
- Vertiefung individual- und gruppentaktischer Leitsätze:
 - o Angriff: Einüben einfacher Spielzüge
 - o Abwehr: Schulen des Deckungsverhaltens
- Verbesserung der Zweikampfschulung
- Mannschaftstaktische Leitsätze:
 - o Spieleröffnung
 - o Gegnerdruck (Pressing)
- Vertiefung des gegenseitigen Coachings

Heranführen an den Leistungsbereich

Leistungsbereich (B-/A-Jugend)

Die Trainingsarbeit nähert sich langsam dem Charakter des Seniorentrainings. Die Mannschaftseinteilung erfolgt leistungsorientiert. Die Trainingszeit beträgt wöchentlich drei bis fünf Stunden.



Abteilungsleitung

Ziele im 3. Ausbildungsabschnitt

Bewegungslernen/Fußballspielen

- Aufarbeitung koordinativer Defizite (Wiederholung)
- Verbesserung der Athletik
- Parteispiele/Spielformen:
 - o mit taktischen Vorgaben
 - o mit Gegnerdruck/Zeitdruck
 - o Schwerpunktsetzung
 - o höchste Belastung
- weitere Steigerung der Handlungsschnelligkeit
- Wendigkeit, Schnelligkeit

Technik

- Aufarbeitung technischer Defizite (Wiederholung)
- Verbesserung der Technik unter höchstem Tempo
- Kopfballtechniken
- Verfeinerung der Schusstechniken
- Einüben von anspruchsvollen Kombinationsformen

Betreuung

- altersgerechtes pädagogisches Einfühlungsvermögen
- Vermittlung des Leistungsgedankens
- Selbstkritik fordern
- Mitspracherecht zugestehen
- Mannschaft taktisch und psychisch auf Spiel einstellen



Abteilungsleitung

Taktische Leitsätze

- Aufarbeitung taktischer Defizite (Wiederholung)
- Sondertraining der Spielpositionen und Mannschaftsteile
- Taktik bei Standardsituationen:
 - o Angriff
 - o Verteidigung
- Kennzeichen verschiedener Spielsysteme kennen
- Intensivierung der Zweikampfschulung
- leistungsorientiertes Denken und Handeln
- Intensivierung des gegenseitigen Coachings
- Spielanalyse



Abteilungsleitung

Das Gremium

Dieses Gremium kümmert sich um organisatorische Abläufe innerhalb der Jugendabteilung.

Es legt zusammen mit der Jugendleitung die Richtlinien und die Zielsetzung fest und plant und steuert die langfristige Entwicklung der Jugendabteilung.

Das Gremium besteht aus folgenden Funktionsträgern:

- Jugendleiter
- Kassierer
- Jugendkoordinatoren
- Beisitzer (Festausschuss, Elternvertreter, Jugendsprecher)

Das Gremium legt einmal pro Jahr einen Rechenschaftsbericht in der Trainerversammlung ab.

Die Beisitzer werden von der Jugendleitung bestimmt.



Abteilungsleitung

Aufgaben des Kassierers

Der Kassierer steht dem Jugendleiter bei der Verwaltung der Finanzen zur Seite. Beide kümmern sich insbesondere um die Verteilung der Gelder und bemühen sich, zusätzliche Einnahmequellen (z. B. durch die Pflege von Sponsorenkontakten) zu erschließen.

- Zusammenarbeit mit Trainern, Betreuern
- Kontakt zu Spielern, Eltern, anderen Vereinen

Aufgaben des 1. Beisitzers (Festausschuss)

- Organisation der Verpflegung bei Festen/Turnieren
- Organisation der Durchführung von Veranstaltungen
- Absprachen mit Jugendleiter und Jugendkoordinator
- Einbringen von Anregungen, Ideen, Kritik

Aufgaben des 2. Beisitzers (Elternvertreter)

- Interessenvertreter der Eltern im Gremium
- Ansprechpartner für Eltern
- Einbringen von Anregungen, Ideen, Kritik
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen

Aufgaben 3 Beisitzers (Jugendsprecher)

- Interessenvertreter der Jugendspieler im Gremium
- Ansprechpartner für Spieler
- Einbringen von Anregungen, Ideen, Kritik
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen



Abteilungsleitung

Das Gremium

